

Stand: 28. Januar 2009

**'Die ganze Welt ist Bühne....'
Zur Erforschung von Publikums-Effekten in Geistes- und
Naturwissenschaften**

6. - 7. März 2009

Organisation: Prof. Silke Kipper (AG Biokommunikation, Freie Universität Berlin)

Einleitung

„Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frau'n und Männer, bloße Spieler.“ (Shakespeare 1600). So alt dieses Zitat auch ist, im Lichte aktueller Forschung scheint es keineswegs überholt. Eine ganze Anzahl verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen untersucht die Konstruktion, Effekte und Funktionen von Publikum sowie die Wechselbeziehung zwischen handelnden und zuschauenden Agenten auf allen Arten von Bühnen. Meist forschen Wissenschaftler dabei zu *einem* bestimmten Aspekt der Wechselwirkung zwischen Bühne und Zuschauerraum und sie gehören verschiedenen Fachdisziplinen mit unterschiedlichen Theoriegebäuden, Evidenzkriterien und Fachterminologien an. Anlässlich des Workshops werden Forscher aus Geistes- und Naturwissenschaften, darunter Soziologie, Psychologie, Linguistik, Theater- und Kulturwissenschaften sowie Biologie, die mit Konzepten von Publikum und Performanz arbeiten, erstmals zusammentreffen. Der Begriff des Publikums wird dabei in all seinen Facetten und in weit gefasstem Sinn ausgelotet werden, indem potentiell jedes Ereignis einbezogen wird, bei dem Individuen eine inszenierte oder nicht-inszenierte Interaktion beobachten. Wer oder was formt ‚das Publikum‘ überhaupt? Welche Effekte kann ein Publikum auf Akteure haben? Inwieweit sind Konzepte von Bühne und Publikum auch hilfreich für das Verständnis von Interaktionen zwischen Tieren? Und erlauben andererseits Ergebnisse aus der Erforschung tierlichen Verhaltens Rückschlüsse auf Interaktionsmuster unserer eigenen Art? Der geplante Workshop hat das Ziel, Ähnlichkeiten, Unterschiede und Überschneidungen zwischen Theorien und Konzepten zu publikums-abhängiger Performanz in den verschiedenen Disziplinen herauszuarbeiten. Indem die Konzepte und Beispiele aktueller Forschungsansätze diskutiert werden, sind die Teilnehmenden gleichzeitig eingeladen, ihre eigene Forschung im Licht anderer Wissenschaftsgebiete zu beleuchten.

Programm

Donnerstag, 5. März 2009

Ankunft im Hotel Tulip Inn, Niederwall 31-35, 33602 Bielefeld

Für Teilnehmer, die bereits am Donnerstag anreisen, besteht die Möglichkeit eines informellen ersten Treffens (Selbstzahler). Treffpunkt: 19:30 Uhr in der Hotellobby.

Freitag, 6. März 2009

- 9:00-9:30 **Ipke Wachsmuth**, Geschäftsführender Direktor des ZiF und **Silke Kipper**
Willkommen und Einführung
- 9:30-10:15 Vorstellung der Workshop-Teilnehmer
- 10:15-10:40 - Kaffee -
- 10:40-11:25 **Sara Signer** (IPMZ, Universität Zürich)
Die mediale Bühne - Effekte von Publikumskonzeptionen auf Kommunikatoren und Rezipienten
- 11:25-12:10 **Redouan Bshary** (Université de Neuchâtel)
Soziales Prestige im Putzerfisch-Mutualismus
- 12:10-13:40 - Mittagessen im ZiF -
- 13:40-14:25 **Ellen Fricke** (Europa Universität Viadrina Frankfurt O.)
Der Gestenraum als Bühne: Deixis und Adressatensteuerung im dialogischen Interaktionsraum
- 14:25-15:10 **Nicole Krämer** (Universität Duisburg-Essen)
Publikums-Effekte in der nonverbalen Kommunikation aus psychologischer Sicht
- 15:10-15:40 - Kaffee -
- 15:40-16:25 **Swetlana Lukanitschewa** (Freie Universität Berlin)
Das ganze Leben im Zeichen des Theaters. Die Theatrokratie nach Nikolai Evreinov
- 16:25-17:10 **Alicia P. Melis** (MPI f. Evolutionäre Anthropologie Leipzig)
Observer and bystander in primates' social cognition
- 17:10 -17:55 Diskussion
- 18:00 - Abendessen im ZiF -

Samstag, 7. März 2009

- 9:00-9:45 **Kai-Uwe Hellmann** (Technische Universität Berlin)
Vorbemerkungen zu einer Soziologie des Publikums
- 9:45-10:30 **Silke Kipper** (Freie Universität Berlin)
Kommunikative Netzwerke: Tier-Interaktionen zwischen 'Ausnutzung' und 'Inszenierung'
- 10:30-10:45 - Kaffee -
- 10:45-11:45 Diskussion
'Die ganze Welt ist Bühne?'
- 11:45-12:15 Zusammenfassung / Abschluss des Workshops
- 12:15-13:30 - Imbiss im ZiF -
- 14:00 Abreise